

[← zurück](#)

Kreis Offenbach

## Die Altlasten des Peter Walter

VON ACHIM RITZ



Flugplatz Egelsbach  
(Bild: Monika Müller)



Der neue Landrat Oliver Quilling (CDU) zieht erste Konsequenzen aus der immer lauter werdenden Kritik wegen des umstrittenen Verhaltens seines Amtsvorgängers Peter Walter (CDU). Wenn einer der hauptamtlichen Dezernenten an der Kreisspitze künftig mehr als 50.000 Euro für eine Rechtsberatung, für juristische Gutachten oder Prozesse ausgeben will, sollen diese Kosten mit dem Kreisausschuss abgestimmt werden.

Genau das hatte Ex-Landrat Peter Walter offensichtlich nicht getan, als es um den Verkauf des Flugplatzes Egelsbach an Netjets ging. Die Bündnisgrünen im Kreistag kritisierten, dass Peter Walter "eigenmächtig" und ohne Beschlüsse der Gremien 200.000 Euro für die Rechtsberatung zum Airport-Verkauf Egelsbach genehmigt hatte.

Die Grünen haben einen Strafantrag wegen Veruntreuung gestellt, weil Peter Walter aus der Kasse des Kreises auch die juristische Beratung der Gemeinde Egelsbach gegen ein Bürgerbegehren zum Flugplatz finanziert haben soll. Es geht um knapp 80.000 Euro. "Walter hat etwas zahlen lassen, was der Kreis nicht zu zahlen hat", sagt Grünen-Sprecher Reimund Butz.

Landrat Oliver Quilling machte am Dienstag deutlich, dass Walter in diesem Fall das nötige politische Fingerspitzengefühl gefehlt habe. Über den Haushaltsplan seien solche Ausgaben für Rechtsberatungen zwar grundsätzlich gedeckt, sagte Quilling, aber bei höheren Summen sei es sinnvoller, mehr Transparenz in die Sache zu bringen, sprich den Kreisausschuss darüber zu informieren. Er plädiert deshalb für eine 50.000-Euro-Deckelung.

Eigentlich möchte der Landrat das Verhalten seines Vorgängers Peter Walter nicht bewerten. Quilling - selbst Jurist - lässt aber durchblicken, dass die Übernahme der Kosten für die Rechtsberatung der Gemeinde Egelsbach (78.000 Euro) durch den Kreis seiner Ansicht nach keine Veruntreuung darstelle. Schließlich hätten sowohl der Kreis als auch die Gemeinde Egelsbach das gleiche Ziel gehabt, Schaden abzuwenden, indem der finanziell angeschlagene Flugplatz an Netjets verkauft werde. Walter habe sich von dem Geld ja auch kein neues Auto gekauft oder sich sonst wie bereichert.

### Am Mittwoch geht es um die Miete für die Strothoff-Schule

Oliver Quilling hat von seinem Parteifreund Peter Walter eine zweite große Baustelle übernommen: Die Strothoff International School auf dem Campus des Hauses des Lebenslangen Lernens in Sprendlingen hat seit der Eröffnung im September 2009 keine Miete an den Kreis gezahlt. Dem Kreis fehlen knapp eine halbe Millionen Euro. Der Sprecher des Strothoff Gruppe (Musterhausküchen) und Schulmanager Daniel Schmid sagte am Dienstag auf Anfrage, dass Strothoff und die Kreisspitze am Mittwoch erstmals wieder an einem Tisch sitzen

Auf die Frage, ob es sich für einen Geschäftsmann wie Strothoff nicht gehört, auch ohne unterzeichneten Vertrag die Grundmiete für den seit Monaten laufenden Schulbetrieb zu zahlen, sagte Daniel Schmid,

#### Dringlichkeitsantrag

##### Eine umfassende Aufklärung

des Falles Strothoff International School fordern Grüne und FDP in einem Dringlichkeitsantrag für die heutige Kreistagssitzung. Es müsse mit Strothoff umgehend ein Mietvertrag abgeschlossen werden.

##### Die beiden Fraktionen

möchten prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, die Hauptamtlichen und die verantwortlichen Mitarbeiter der Verwaltung für den Schaden in Regress zu nehmen.

**Landrat Oliver Quilling** stellte sich gestern vor die Mitarbeiter. Nicht sie, sondern Peter Walter trage die alleinige Verantwortung. (aim)

dass von Seiten des Kreises diesbezüglich keinerlei Initiative gekommen sei. Von Druck spricht Schmid schon gar nicht. Tatsächlich hat es nach Informationen der *Frankfurter Rundschau* seit Oktober vergangenen Jahres keinerlei Gespräche über den Mietvertrag gegeben.

Landrat Peter Walter hat das Thema offensichtlich links liegen lassen; er betont aber, dass von einer Mietfreiheit keine Rede gewesen sei. "Wenn Strothoff seine Küchen verkauft, will er sein Geld sehen. Wir wollen jetzt unsere Miete für die Zeit ab 1. September haben", sagte Oliver Quilling am Dienstag.

Empfehlen via:  Twitter  Facebook  StudiVZ  MySpace

Gefällt mir

Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

[ document info ]

Copyright © FR-online.de 2010

Dokument erstellt am 04.05.2010 um 17:14:08 Uhr

Letzte Änderung am 04.05.2010 um 18:15:31 Uhr

Erscheinungsdatum 05.05.2010 | Ausgabe: r3s

URL: [http://www.fr-online.de/frankfurt\\_und\\_hessen/nachrichten/kreis\\_offenbach/?em\\_cnt=2612235&em\\_loc=3374](http://www.fr-online.de/frankfurt_und_hessen/nachrichten/kreis_offenbach/?em_cnt=2612235&em_loc=3374)